

# Smart City Projekt: Cisco und Stadt Paris überzeugt von der „Clean Air“-Infrastruktur von Green City Solutions

geschrieben von Green City Solutions | 30. Juni 2016



*Das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT)- Start-up Green City Solutions verkündet erfreut die Zusammenarbeit mit Cisco und der Stadt Paris als Teil des Smart City-Projektes. Das Produkt, der „CityTree“, ist eine patentierte freistehende Vertikalbegrünung, die die Umgebungsluft von Schadstoffen befreit und über eine Umweltleistung von 275 herkömmlichen urbanen Bäumen verfügt. Der Pflanzenfilter kombiniert spezielle, vertikal installierte Mooskulturen mit einer eigens entwickelten IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Die Technologie erfasst außerdem Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.*

*Paris – Vom 06. bis zum 08. Dezember 2015 fand das „Internet of Things World Forum“ in Dubai statt, auf welchem die sechs Finalisten der Cisco Innovation Grand Challenge die Möglichkeit hatten, ihre Projekte mittels eines Live-Pitches*

dem Publikum zu präsentieren. Green City Solutions wurde als einer der Bewerber aus mehr als 3.000 Projekten ausgewählt und als eines der drei besten Internet-of-Things-Unternehmen der Welt ausgezeichnet. Ciscos Ziel war es, Start-ups, Unternehmer und Entwickler mit den modernsten digitalen Technologien, Produkten oder Geschäftsmodellen zu finden.

Liang Wu, Mitgründer und CIO von Green Solutions, vertrat das Start-up bei der Innovation Grand Challenge. „Die Größe des Netzwerks von Cisco ist unglaublich. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten und Kontakte, die wir dadurch nutzen konnten. Wir hatten Mentoren aus der ganzen Welt, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Zusammen mit Cisco haben wir nun auch eine Partnerschaft für ein Smart City Projekt in Paris ins Leben gerufen.“

Cisco und die Stadt Paris statteten nun das Smart City-Projekt mit drei CityTrees aus. Zwei der intelligenten Pflanzenfilter befinden sich an einem sehr belebten Ort in der französischen Hauptstadt am Place de la Nation. Der dritte CityTree wird zunächst auf der Viva Technology („VIVATech“) vorgestellt und anschließend ebenfalls auf dem Place de la Nation platziert. Die grünen Infrastrukturelemente sind die Flaggschiffe des Smart City-Projektes. Mit dieser Aktion wollen die Stadt Paris und Cisco den Einwohnern einen hohen Lebensstandard bieten und zum Schutz der Umwelt und der Natur beitragen.

## **VIVATech Paris**

Die VIVA Technology Paris findet vom 30. Juni bis zum 2. Juli

statt und ist weltweit die größte Technologie-Veranstaltung für die Förderung von Open-Innovation und der Zusammenarbeit zwischen großen Unternehmen und Start-ups. Die Viva Technology Paris versammelt mehr als 30.000 Besucher, darunter 5.000 Start-ups, hunderte von führenden Investoren und die innovativsten globalen Unternehmen.

Der CityTree wird Teil des „CISCO – VINCI Energie Lab“ sein, welches der „Urbanen Transformation & Innovation“ gewidmet ist. Es befasst sich mit der Frage, wie smarte Städte digitale Innovationen verwenden können, um sich dem Bevölkerungswachstum und den ökologischen Herausforderungen anzupassen und darauf zu reagieren.

## **Green City Solutions**

Peter Sängler, Dénes Honus, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up im Jahr 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Der CityTree basiert auf einer patentgeschützten Kombination von speziell ausgewählten Pflanzen, insbesondere Mooskulturen, und modernster Internet-der-Dinge-Technologie. Jede einzelne Anlage kann täglich den Feinstaub von bis zu 417 Pkw binden und den jährlichen CO<sub>2</sub>-Footprint um bis zu 240 Tonnen senken. Dafür werden lediglich 3m<sup>2</sup> Aufstellfläche und aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten

zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Um die Profitabilität der Vertikalbegrünung zu gewährleisten, ist die Visualisierung von analogen und digitalen Informationen möglich. Analoge Informationen können diesbezüglich in Form von Schriftzügen und Logos dargestellt werden. Das System ermöglicht darüber hinaus den Zugriff auf digitale Inhalte durch Implementierung von Technologien wie beispielsweise QR-Code, iBeacon, NFC oder digitale Bildschirme. Dies ermöglicht es, die CityTrees für Out-of-Home-Werbung und Mobile-Commerce-Zwecke zu nutzen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen wie z.B. Wi-Fi-Hotspots oder E-Bike-Ladestationen erweitern die Funktionalität.

Seit der Firmengründung im März 2014 konnten die smarten Biofilter in zahlreichen europäischen Städten präsentiert werden: Feste Installationen befinden sich derzeit in Oslo (Norwegen) sowie in Städten in Sachsen, z.B. Dresden. Darüber hinaus wurde im Juni die erste Einheit in Asien in Hong Kong implementiert und weitere CityTrees sollen bis Ende des Jahres sowohl in Deutschland, als auch in Europa und Asien folgen. Dank der freistehenden mobilen Konstruktion war der CityTree außerdem zu mehreren temporären Installationen in München, Berlin, Hannover, Halle, Jena, Krefeld, Paris und Dresden im Einsatz.

Green City Solutions ist ein preisgekröntes Unternehmen, das bereits im Oktober 2014 als eines der vier besten CleanTech Start-ups in Europa von der EU-Organisation Climate-KIC ausgezeichnet wurde. Im September 2015 qualifizierte sich das Unternehmen als eines von acht Start-ups weltweit für die Teilnahme am ersten Infiniti Accelerator von Nest. Die

Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ kürte Green City Solutions zu einem „Ausgezeichneten Ort“ und zum Bundessieger der Kategorie „Umwelt“. Darüber hinaus war das Dresdner Start-up Gewinner der „Go Green“-Kategorie des European Youth Awards in Graz. Des Weiteren wurde dem CEO, Dénes Honus, die Ehre zu Teil, als einer der „Social Entrepreneurs“ zur ersten „30 Under 30 Europe“-Liste vom Forbes Magazin zu gehören.

### **Kontakt:**

Tina  
Hensel  
Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG  
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23  
[t.hensel@mygcs.de](mailto:t.hensel@mygcs.de)

Email:

01069 Dresden  
[www.greencitysolutions.de](http://www.greencitysolutions.de)

---

# **GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION mit neuem Webauftritt**

geschrieben von Frank Brodmerkel | 30. Juni 2016



München, 16.02.16 – Zum fünfjährigen Bestehen der Agentur hat GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION ihren Webauftritt komplett erneuert. Mit prägnanteren Inhalten, einer klaren Menüführung und dem modernen Webdesign der neuen Online-Präsenz positioniert sich die Münchener Agentur noch deutlicher als Kommunikationsberatung für den grünen Bereich.

Modern, übersichtlich gestaltet und intuitiv bedienbar präsentiert sich der neue Online-Auftritt von GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION seit wenigen Tagen. Dabei steht nicht nur die Unternehmensfarbe Grün weiterhin im Mittelpunkt des Auftritts der auf Cleantech und Erneuerbare Energien spezialisierten Agentur. Auch die Parklandschaft des Nymphenburger Schlosses, das sich in unmittelbarer Nähe zum Agentursitz befindet, spielt eine wichtige gestalterische Rolle. Mit verbesserter Menüführung, einem klaren Seitenaufbau und ihrer eigenwillig geometrischen animierten Optik bleibt die Seite beim Besucher in Erinnerung.

Durch die benutzerfreundliche Navigation und eine optimierte Suchfunktion lassen sich Inhalte schnell finden, seien es Informationen zur Agentur und ihren Leistungen, zu Referenzen und dem Netzwerk oder zu aktuellen News, Blogbeiträgen und Presseveröffentlichungen der Agentur und ihrer Kunden. Der neue Webauftritt von GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION wurde zudem „responsive“ programmiert und passt sich damit auch der Bildschirmgröße mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets optimal an.

Doch eine auf den grünen Bereich spezialisierte Agentur kann in ihrer Arbeit nur glaubwürdig sein, wenn sie selbst

versucht, ihren CO2-Fussabdruck so klein wie möglich zu halten. Denn CO2-Emission zu vermeiden, ist der wichtigste Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Deshalb ist auch der neue Webauftritt der Agentur wieder von CO2-Stats als CO2-neutral zertifiziert.

„Mit der komplett neuen Gestaltung unseres Webauftritts möchten wir unseren Kunden und Interessenten mehr Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit sowie mehr Informationen über uns und unsere Dienstleistungen bieten“, erklärt Agenturinhaber Frank Brodmerkel. „Neben einem zeitgemäßen Design war uns besonders die SEO-Optimierung unseres Auftritts wichtig. Das haben wir mit unserem Partner für Webdesign, der Agentur Daniel Erke aus München, hervorragend umgesetzt.“

Grüne Welle Kommunikation ist eine Kommunikationsagentur mit Sitz in München, die sich seit 2011 auf die Themenbereiche Cleantech, Erneuerbare Energien, Technologie und Umwelt sowie auf CSR- Kommunikation und Bürgerdialog spezialisiert hat. Der Inhaber Frank Brodmerkel verfügt als Kommunikationsprofi über fast 20 Jahre Berufserfahrung im Technologiebereich. Das Angebot der Agentur wendet sich vor allem an mittelständische Unternehmen und StartUps aus dem Technologieumfeld. Ein Themenschwerpunkt liegt auf der Bürgerkommunikation, Frank Brodmerkel ist auch Dozent zu diesem Thema an der Bayerischen Verwaltungsschule. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gruenewellepr.de](http://www.gruenewellepr.de)

Bildmaterial und Logo der Agentur zum Download unter <http://gruenewellepr.de/ueber-uns/downloads/>

Pressekontakt:

Frank Brodmerkel

GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION Notburgastr. 3

80639 München

Tel: 089-203 494 94

Fax: 089-178 761 47

E-Mail: kontakt@gruenewellepr.de Web: www.gruenewellepr.de

---

# **GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION seit fünf Jahren mit Fokus auf Greentech erfolgreich**

geschrieben von Frank Brodmerkel | 30. Juni 2016



**München, 08.02.16 – Die Agentur GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION feiert in diesen Tagen ihr erfolgreiches fünfjähriges Bestehen. Anfang 2011 machte sich deren Inhaber Frank Brodmerkel mit einer Kommunikationsberatung selbständig, die sich von Anfang an auf den Bereich Greentech und Erneuerbare Energien spezialisiert hat. Nach nunmehr fünf Jahren hat sich GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION mit ihrem Beratungsangebot erfolgreich in der Branche etabliert.**

„Atomausstieg, Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit, Stuttgart 21 und Wutbürger waren zentrale Themen der täglichen Medienberichterstattung, die 2011 die öffentliche Diskussion bestimmten“, erzählt Inhaber Frank Brodmerkel. „Diese Themen und damit auch ihre Branchen erfuhren damals eine exponentiell steigende Bedeutung – trotz Wirtschaftskrise wuchsen sie schnell. Und damit auch der Bedarf an Kommunikation in diesem Bereich. Ich vergleiche diese Entwicklung mit dem Aufbruch des IT-Markts in den 70ern und 80ern. Wer hätte damals an spezialisierte IT-Agenturen geglaubt?“

Da er ein solch spezialisiertes Angebot in der deutschen Agenturlandschaft 2011 erst in Ansätzen entdecken konnte, war für Brodmerkel, der damals bereits 15 Jahre auf Agenturseite in der PR für IT- und High Tech Unternehmen gearbeitet hatte, die Gründung eines eigenen Beratungsangebots ein logischer Schritt. Dass sich Monate später auch große PR-Agenturen mit eigenen „grünen Ablegern“ schmückten, war für ihn Bestätigung seiner Geschäftsidee.

Von Geschäftsräumen im Münchner Stadtteil Nymphenburg aus berät die Agentur heute kleine und mittelständische Unternehmen sowie Startups unter anderem der Erneuerbaren Energien, der Umweltschutz- und Recyclingbranche sowie der Trinkwasseraufbereitung. Aber auch IT- und Industriekunden ergänzen das Kundenportfolio. GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION bietet ihren Kunden dabei keine anonyme und oft aufgeblähte Agentur-Struktur, sondern persönliches Know-how aus einer Hand – Stichwort „One face to the customer“. Für spezielle Bereiche wie beispielsweise Public Affairs arbeitet Brodmerkel jedoch mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen, die je nach Aufgabenstellung der Kunden hinzugezogen werden können. Weitere Informationen finden Interessierte auf der zum Jubiläum neu gestalteten Website unter [www.gruenewellepr.de](http://www.gruenewellepr.de).

Zum Fünfstufigen beantwortet Frank Brodmerkel auch eine oft gestellte Frage zur Entstehung des Agenturnamens: „Grüne Welle ist für mich ein passendes Bild für die Aufbruchenergie der grünen Themen, ob im Energiesektor oder der Umwelttechnologie. Wellenenergie ist ja allgemein sehr gewaltig und lässt sich nur schwer bremsen. Die Doppeldeutigkeit der ursprünglichen Bedeutung passt da auch: wer im Stadtverkehr vorankommen will, freut sich, wenn er der „grünen Welle“ folgen kann. Unser Agenturlogo kombiniert dabei die Welle für Ausbreitung mit einer Sprechblase für Kommunikation.“

Grüne Welle Kommunikation ist eine Kommunikationsagentur mit Sitz in München, die sich seit 2011 auf die Themenbereiche Cleantech, Erneuerbare Energien, Technologie und Umwelt sowie

auf CSR-Kommunikation und Bürgerdialog spezialisiert hat. Der Inhaber Frank Brodmerkel verfügt als Kommunikationsprofi über fast 20 Jahre Berufserfahrung im Technologiebereich. Das Angebot der Agentur wendet sich vor allem an mittelständische Unternehmen und StartUps aus dem Technologieumfeld. Ein Themenschwerpunkt liegt auf der Bürgerkommunikation, Frank Brodmerkel ist auch Dozent zu diesem Thema an der Bayerischen Verwaltungsschule. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gruenewellepr.de](http://www.gruenewellepr.de)

**Pressekontakt:**

Frank Brodmerkel

GRÜNE WELLE KOMMUNIKATION

Notburgastr. 3

80639 München

Tel: 089-203 494 94

Fax: 089-178 761 47

E-Mail: [kontakt@gruenewellepr.de](mailto:kontakt@gruenewellepr.de)

Web: [www.gruenewellepr.de](http://www.gruenewellepr.de)